

Vortrag Dr. Reinhold Brunner

„Das Ende des Zweiten Weltkrieges am 6. April 1945 in Eisenach“

„Ich bin gekommen, Ihnen die Stadt zu
übergeben und bitte um den Schutz für die
Einwohner.“

(Dr. Rudolf Lotz an Ltn. Colonel Harry Murray in den
Morgenstunden des 6. April 1945)

Eisenach und das Ende des
Zweiten Weltkrieges

Lutherhaus 1944



Spuren des Krieges in Eisenach



Die amerikanischen militärischen Einheiten

89. Infanterie-Division

Kommandeur: Generalmajor Thomas G. Finley

353. Infanterie-Regiment

Kommandeur: Colonel F. R. Maerdian

1. 1. Bataillon

Chef: Lt. Col. J.S. Morris

Executive Officer: Mj. I.G. Shepard

Kompanien:

Hauptquartierkompanie

Kompanie A

Kompanie B

Kompanie C

Kompanie D

2. Bataillon

Chef: Lt. Col. H.L. Murray

Mj. R.V. Chase

Hauptquartierkompanie

Kompanie E

Kompanie F

1. Zug: Earl Oot

2. Zug: Carl L. Petterson

Kompanie G

Kompanie H

3. Bataillon

Chef: Lt.Col. Hawkins

Mj. C.E. Allen

Hauptquartierkompanie

Kompanie I

Kompanie K

Kompanie L

Kompanie M

Pro Kompanie etwa 220 Soldaten

Die deutschen militärischen Einheiten

Oberbefehlshaber West: Generaloberst Albert Kesselring

7. Armee: Generalleutnant Hans von Obstfelder

LXXXV. Armeekorps: General der Panzertruppe: Smilo
Fhr. von Lüttwitz

347. Inf.Div.: General Max Siry

11. Pz.Div.: Generalleutnant Wend von
Wietersheim

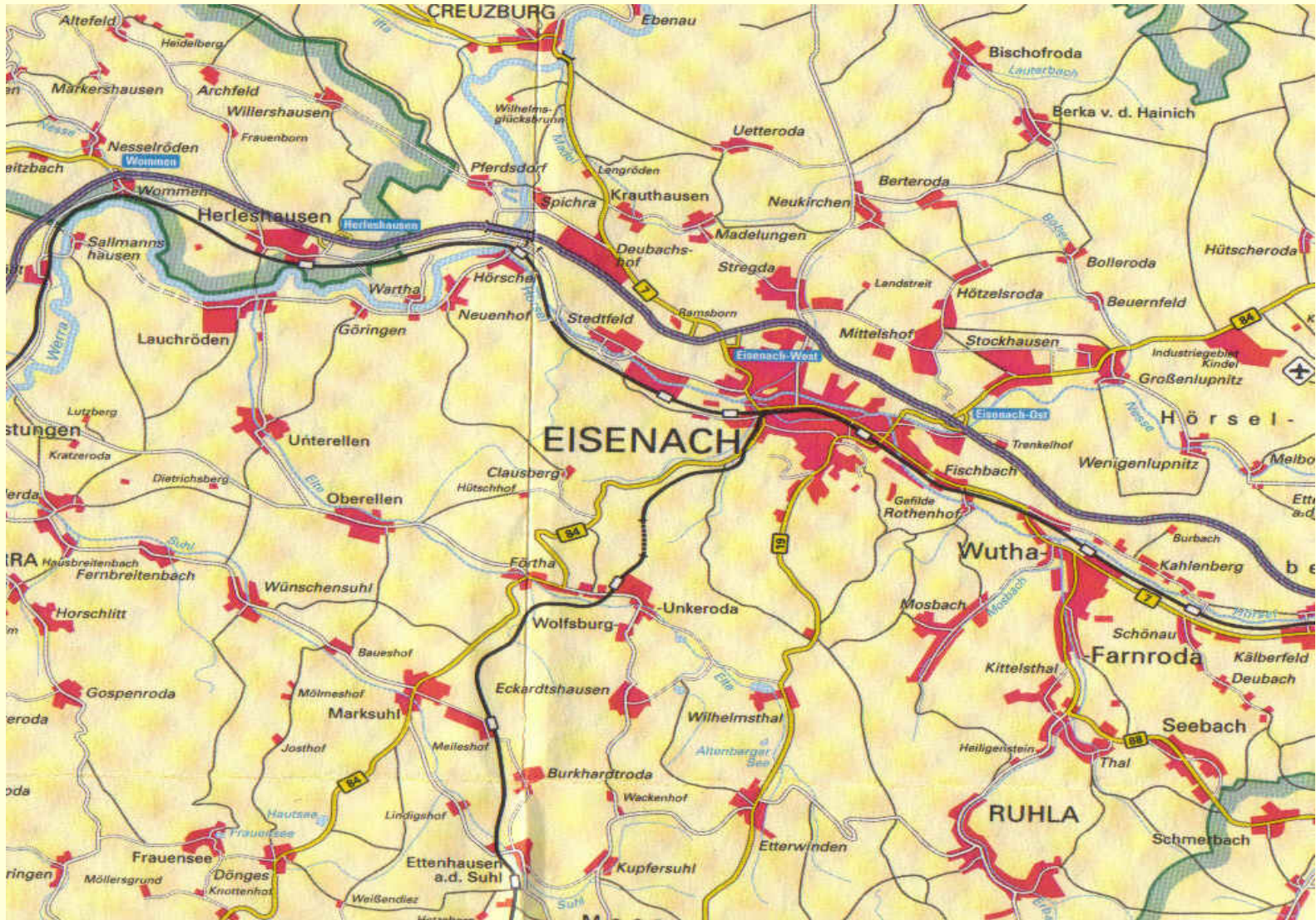
Kampfgruppe Oberst Wissmann

Kampfgruppe Oberst Kloppenburg

Stadtkommandant: Major Weber

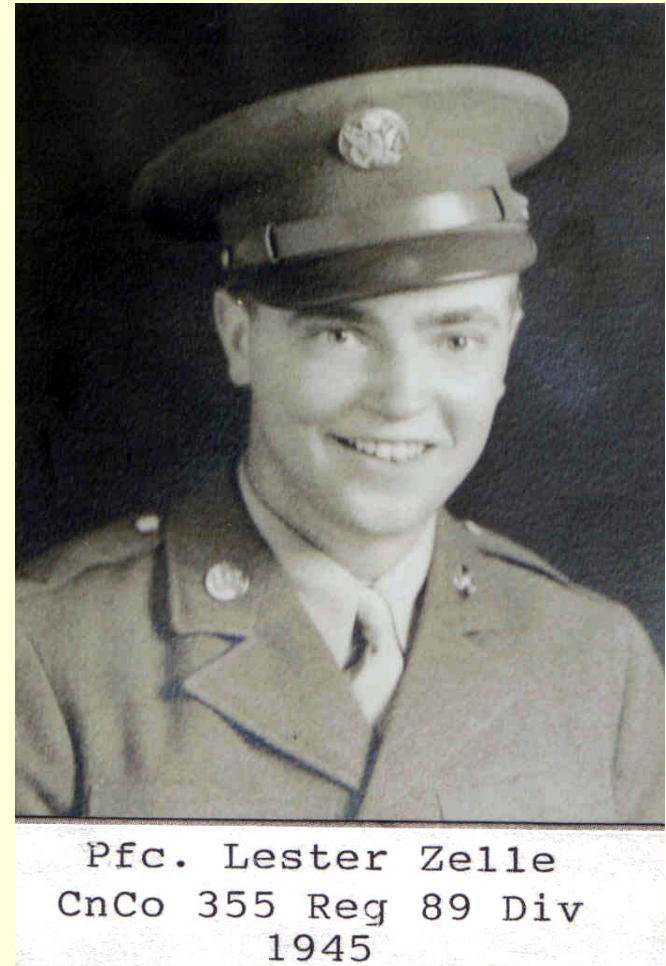
Standortältester: Oberstleutnant: Grohè

Karte von Eisenach und Umgebung



Gehörte zu den amerikanischen Soldaten, die Eisenach befreiten

- Lester Zelle,
Angehöriger des 355.
Infanterie-
Regimentes, 89.
Inf.Div.
- War später
Bürgermeister von
Eisenachs
Partnerstadt Waverly



Die „deutsche zivile Seite“

- NSDAP-Kreisleiter:
Hermann Köhler
verließ Eisenach am
4. April 1945



Die „deutsche zivile Seite“

- Oberbürgermeister:
Dr. Herbert Müller-
Bowe
verließ Eisenach in
der Nacht vom 2.
zum 3. April



Parlamentäre



Parlamentäre



„Ort schwieriger Entscheidungen“

- Sitz des
Kampfkommandanten
des Abschnittes
Eisenach, Oberst
Wissmann:
das Burschenhaus
am Burschenschafts-
denkmal



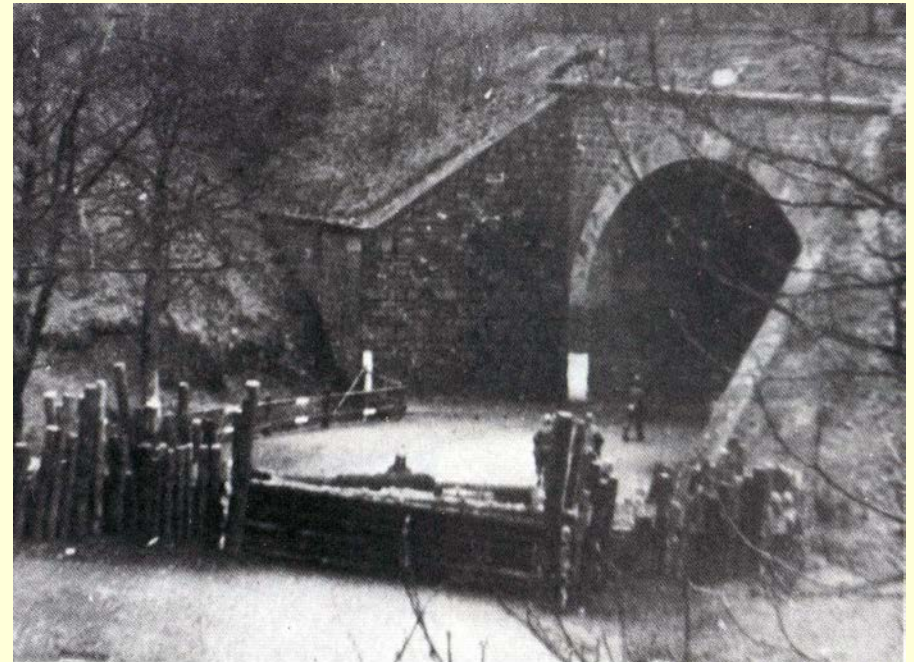
„Ort schwieriger Entscheidungen“

- Sitz des
Kampfkommandanten
der Stadt Eisenach,
Major Weber:
Hotel „Kaiserhof“



Verteidigung Eisenachs

- An vielen Stellen der Stadt waren Barrieren zur Verteidigung errichtet worden, so wie hier die Panzersperre im Georgental



Die „deutsche zivile Seite“

Um die kampflose Übergabe Eisenachs an die Amerikaner bemühten sich auch:

- Wilhelm Schaaf, Direktor bei BMW
- Albert Kandt, Direktor bei BMW
- Fritz Held, Abteilungsleiter im BMW-Flugmotorenwerk
- Hermann Fischer-Barnicol, Architekt
- Dr. Alexander Geck, Direktor der Zigarrenfabrik Bruns
- Curt Creuzburg, Direktor der Melas

Die „deutsche zivile Seite“

- Verdienste um die kampflose Übergabe Eisenachs an die Amerikaner erwarben sich auch:
- Hauptmann Hans Galli
- Burgvoigt Albin Töpfer und seine Frau
- (vielleicht) Major der Schutzpolizei Max Wittenbecher

Die „deutsche zivile Seite“

- Holte in den Morgenstunden des 6. April 1945 die Amerikaner aus dem Georgental in die Stadt:
Franz Wagner



Die „deutsche zivile Seite“

- Oberbürgermeisters seit dem 4. April 1945
- Übergab am 6. April die Stadt an die Amerikaner
- Sein „Gegenüber“ war Lt. Col. Harry Murray



Lutherhaus 1945

- Amerikanischer Jeep vor dem Lutherhaus im Frühjahr 1945. Die weiße Fahne zum Zeichen der Kapitulation ist zu sehen.

